

Protokoll der Mitgliederversammlung des Radsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V. 24.03.2019 – Duisburg

Beginn: 10:10 Uhr

Unterbrechung zur Mittagspause: 12:30 – 13:15 Uhr

Ende: 14:50 Uhr

Außerparlamentarischer Teil

Begrüßung, Grußworte, Ehrungen

Der Präsident B. Potthoff eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ehrengäste, sowie die Delegierten der Vereine. Außerdem begrüßte er die ehemaligen Präsidiumsmitglieder Toni Kirsch, Josef Pooschen und Hubert Rosiejak.

Die Ehrengäste wurden gebeten, ihre Grußworte an die Delegierten zu richten. Die Vize-Präsidentin Leistungssport des LSB NRW Gisela Hinnemann, der Vize-Präsident Breitensport des BDR Peter Koch und das Mitglied des UCI Direktionskomitees Toni Kirsch sprachen ein Grußwort.

Folgende Ehrungen wurden durchgeführt:

50 Jahre Mitgliedschaft im Bund Deutscher Radfahrer
Polizei Sportverein Iserlohn

Radsportverband NRW:

Ehrennadel in Silber:

Ralf Fischer – RC Pfeil 07 Iserlohrerheide

Ehrennadel in Gold:

Jürgen Finke – RMC Schloß Neuhaus

Karl-Heinz Kubas – RSC Hagen

Ludger Mester – RSV Friedenau Steinfurt

Uwe Richert – RC Buer/Westerholt

Simone Schlösser – RV Adler Neuwerk

Ehrennadel in Gold mit Brillant:

Horst Teutenberg – SG Kaarst / Radsport

B. Potthoff erinnerte an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Die Aktionen „Schulsportmeisterschaften“, „Warnweste Abstand 1,50 m“ und „Adresslisten“ wurden von Dr. S. Döring, H. Elfggen und U. Richert vorgestellt.

Parlamentarischer Teil

TOP 1 - Eröffnung

S. Rosiejak weist darauf hin, dass von der Versammlung eine Tonaufnahme und Fotos gemacht werden.

S. Rosiejak stellte fest, dass die Mitgliederversammlung frist- und satzungsgemäß einberufen wurde.

Top 1.1 Benennung eines Schriftführers für das Beschlussprotokoll und von Stimmzählern für die Mitgliederversammlung

Zum Protokollführer wurden Uwe Richert und Jessica Willemsen (Geschäftsstelle RSV NRW), als Stimmzähler die Landestrainer F. Kuhlmann, W. Oswald, M. Schellenberger, T. Schmidt und H. Sievers von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Top 1.2 Feststellung der Stimmzahl

S. Rosiejak stellte die augenblickliche Stimmzahl wie folgt fest:

- Präsidium 6 Stimmen
- KT- Teams /Beisitzer/Ehrenmitglieder/Jugend 18 Stimmen
- Vereine 198 Stimmen

Somit ergab sich zum Zeitpunkt der Feststellung eine Gesamtstimmzahl von 222. Die einfache Mehrheit beträgt 112 und die $\frac{3}{4}$ -Mehrheit 167 Stimmen.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von den Delegierten einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017

Es ergaben sich keine Nachfragen. Die Versammlung genehmigte das Protokoll in der vorliegenden Fassung ohne Gegenstimme.

TOP 4 – Jahresberichte des Vorstandes

TOP 4.1 – des Präsidiums

S. Rosiejak stellte fest, dass die Berichte in schriftlicher Form vorliegen. Aus gegebenem Anlass gibt der Präsident Bernd Potthoff seinen Bericht als letzter mündlich ab.

Zu den Berichten ergaben sich keine Nachfragen. B. Potthoff trug seinen Bericht als Präsident vor. Dazu ergab sich keine Nachfrage.

TOP 4.2 – Berichte der Kompetenzteams

S. Rosiejak stellte fest, dass die Berichte, mit Ausnahme des KT BMX, in schriftlicher Form vorliegen.

Zu den Berichten ergaben sich keine Nachfragen.

TOP 4.3 – Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wird von Dirk Kottenhahn (RSC Dinslaken) abgegeben. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, die ordnungsgemäße Buchführung und die Einhaltung des Haushaltsplans wurden bestätigt. Die Kassenprüfer regen an, dass die Barkasse zum 31.12.2018 von zwei Personen gezählt und der Beleg zur Kassenprüfung vorgelegt wird. Ebenso soll verstärkt auf das „4-Augen-Prinzip“ bei der Begleichung eingegangener Rechnungen geachtet werden.

Zu dem Bericht von Dirk Kottenhahn ergibt sich keine Nachfrage. Dirk Kottenhahn beantragt die Entlastung des Vorstandes für 2018.

TOP 4.4 – Genehmigung der Jahresrechnung

Der Finanzbericht / Jahresabschluss wird von Markus Gutenberg (Steuerberater-sozietät Gutenberg) vorgestellt. Zu der von Herrn Gutenberg vorgestellten Jahresrechnung ergibt sich keine Nachfrage aus der Versammlung.

Die Jahresrechnung 2017 und 2018 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Entlastung des Präsidiums und des Verbandsrates

H. von Schaper fragt nach dem Kassenbericht 2017 und dem dazu gehörenden Bericht der Kassenprüfer. T. Peveling erläuterte, dass der Bericht bereits im Verbandsrat gegeben und genehmigt wurde.

E. Lumer erläutert, dass der Kassenbericht 2017 bereits von Herrn Gutenberg in dem heutigen Vortrag vorgestellt wurde. Klaus Thumel erklärte sich bereit, den Bericht der Kassenprüfer 2017 noch einmal in der Mitgliederversammlung vorzustellen. Klaus Thumel empfiehlt der Versammlung den Vorstand für 2017 zu entlasten.

Auf Nachfrage wurde die Entlastung für die Jahre 2017 und 2018 gemeinsam vorgenommen. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand mehrheitlich bei 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimme.

TOP 6 – Satzungsänderung – Beschlussfassung gemäß vorliegender Synopse - §4, 5, 7, 10, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 21, 29, 30, 34

B. Potthoff übergibt zur Erläuterung der Satzungsneufassung an Dr. S. Döring und E. Lumer.

Dr. S. Döring und E. Lumer erläutern die Grundsätze und Überlegungen zu der vorliegenden Satzungsänderung.

Die Beschlussfassung der Satzungsänderung wird gemäß dem in der Einberufung beiliegenden Entwurf ohne Änderungen zur Abstimmung gestellt.

Die Satzungsänderung wurde mit der notwendigen $\frac{3}{4}$ Mehrheit wie folgt beschlossen:

- 222 JA Stimmen
- 0 NEIN Stimmen *und keine Enthaltungen*

Stefan Rosiejak unterbricht die Versammlung von 12:35 Uhr bis 13:15 Uhr zur Mittagspause.

TOP 7 – Wahl eines Wahlleiters

Als Wahlleiter wird Dr. S. Döring einstimmig gewählt.

TOP 8 – Wahlen und Bestätigungen gemäß Satzung §15 und §18

8.1 Präsident (2 Jahre)

Thomas Peveling – Mehrheitliche Neuwahl bei 1 Enthaltung

Dr. S. Döring stellt den Dringlichkeitsantrag, für den zurück getretenen Vizepräsidenten Finanzen eine Neuwahl durchzuführen. Dem Dringlichkeitsantrag wurde mehrheitlich bei einer Enthaltung stattgegeben.

8.1.1 Vizepräsident Finanzen (2 Jahre)

Volker Maas – mehrheitliche Neuwahl bei 2 Enthaltungen

8.2 Vizepräsident Sportbetrieb Olympische Sportarten (2 Jahre)

Hermann Schiffer – mehrheitliche Neuwahl bei 1 Enthaltung und 4 Gegenstimmen

8.3 Vizepräsident Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Michael Zahlten – mehrheitliche Neuwahl bei 3 Enthaltungen

8.4 Vizepräsident Freizeitsport

Helmut Elfgen – mehrheitliche Neuwahl bei 1 Enthaltung und 7 Gegenstimmen

8.5 Vizepräsident Vereins- / Verbandsentwicklung

Guenter Rosenfeld – mehrheitliche Neuwahl bei 9 Enthaltungen und 7 Gegenstimmen

8.6 Vizepräsident Sportbetrieb Nicht-olympische Sportarten

Dr. Sven Döring – einstimmige Wiederwahl

8.7 stellvertretender Jugendleiter (Bestätigung)

Omid Mirabzadeh – einstimmige Bestätigung

8.8 zwei Kassenprüfer

Rainer Albrecht (nicht anwesend, hat im Vorfeld schriftlich erklärt, dass er die Wahl annehmen würde)– Mehrheitliche Wiederwahl bei 1 Enthaltung

Josef Göttlicher – mehrheitliche Neuwahl bei 1 Gegenstimme

8.9 zwei Ersatzkassenprüfer

Dirk Kottenhahn – mehrheitliche Wahl bei 1 Gegenstimme

Bernd Rohmen – mehrheitliche Wahl bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung

Alle gewählten Personen haben die Wahl angenommen.

Nach den Wahlen ergibt sich die neue Stimmenzahl wie folgt:

- Präsidium 9 Stimmen
- KT- Teams /Beisitzer/Ehrenmitglieder/Jugend 19 Stimmen
- Vereine 198 Stimmen

Somit ergab sich zum Zeitpunkt der Feststellung eine Gesamtstimmenzahl von 226. Die einfache Mehrheit beträgt 114 und die $\frac{3}{4}$ -Mehrheit 170 Stimmen.

TOP 9 – Haushaltsplan 2019

Der Haushaltsplan 2019 wurde von T. Peveling in seiner Funktion als Vizepräsident Finanzen erarbeitet.

TOP 9.1 – Erläuterung des Haushaltsplans 2019

T. Peveling erläutert den Haushaltsplan 2019.

TOP 9.2 – Genehmigung des Haushaltsplans 2019

Der Haushaltsplan 2019 wird von der Versammlung mehrheitlich bei 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 10 – Ethik-Code – Beschlussfassung gemäß vorliegendem Entwurf

S. Rosiejak erläutert die Notwendigkeit zur Einführung eines Ethik-Codes im Radsportverband NRW und stellt den vorliegenden Entwurf vor.

R. Schneider regt an, den Begriff „Rasse“ in dem Code durch „Ethnie“ zu ersetzen. Auf Nachfrage von H. von Schaper erläutert S. Rosiejak, dass der Antrag vom Präsidium gestellt wird.

T. Peveling schlägt vor, den Ethik-Code in der vorliegenden Form zu verabschieden und den Auftrag entgegenzunehmen, die strittigen Wortpassagen noch einmal zu prüfen.

Der Ethik-Code wurde mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen angenommen.

TOP 11 – Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge zu Beiträgen im RSV NRW ab 01.01.2020

Es liegen keine Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 12 – Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge (ohne Beiträge)

S. Rosiejak stellt fest, dass zwei Anträge von H. von Schaper (NTB Neersen) form- und fristgerecht eingegangen sind.

- 1) Zahlung von Fahrtkosten für Mitglieder in Kompetenzteams:
Dr. S. Döring weist darauf hin, dass die Geschäfts- und Verwaltungsordnung diese Kostenerstattung bereits vorsieht und empfiehlt deshalb keine Abstimmung dazu durchzuführen. H. von Schaper stimmt diesem Vorschlag zu und zieht den Antrag zurück

- 2) Kostenerstattung scan&bike:
H. Elfen nimmt für das KT Freizeitsport zu dem Antrag Stellung. Das KT Freizeitsport schlägt vor, den Antrag abzulehnen, da scan&bike ein kostenloses Angebot. Die Leihgebühren für die Nutzung der scan&bike Systeme betreffen nicht den Antrag und haben auch nichts mit dem Radsportverband NRW zu tun, da diese von einzelnen Vereinen oder Personen gestellt werden.

H. von Schaper besteht auf Nachfrage darauf, über den Antrag abzustimmen. Der Antrag wird bei 3 Ja Stimmen und 11 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 13 – Benennung des Tagungsortes für Mitgliederversammlung 2021

Für 2021 liegt keine Bewerbung vor.

TOP 14 – Anfragen und Mitteilungen

B. Rohmen vom Erkelenzer RC schlägt vor, die Mitgliederversammlung in der RTF freien Zeit durchzuführen. S. Rosiejak erläutert, dass dies schwierig ist, da die Erstellung der notwendigen Finanzunterlagen nicht früher möglich ist.

B.-M. Hoffmann vom NFC Heiligenhaus schlägt vor, mehr Frauen in die Vorstandsämter zu berufen. Sie selbst möchte aber keine Aufgabe übernehmen. T. Peveling erklärt, dass er dem Vorschlag gerne folgen würde, es müssten sich aber auch Frauen bereit erklären, Aufgaben im Radsportverband NRW zu übernehmen.

TOP 15 – Schlussworte des Präsidenten

Der Präsident T. Peveling bedankt sich bei den Delegierten für die Teilnahme und Diskussion und wünscht eine gute Heimreise. Die Mitgliederversammlung wird um 14:50 Uhr geschlossen.



Bernd Potthoff
Präsident bis TOP 7



Thomas Peveling
Präsident ab TOP 8



Uwe Richert
Protokollführer